



# Umwelterklärung 2025

(Datenbasis 2024)



# 1 Vorwort

---

Wir sind der Überzeugung, dass aktiver Umweltschutz, die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter sowie die Qualität unserer Leistungen untrennbar mit einem nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg verbunden sind. Wir verpflichten uns, jede durch unsere unternehmerische Tätigkeit entstehende negative Umweltauswirkung zu reduzieren und damit zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen beizutragen.

Die Einführung des systematischen Umweltmanagements nutzen wir als Instrument der Unternehmensführung, damit wir zielgerichtet Verbesserungspotenziale erkennen, geeignete Maßnahmen ableiten und unseren Fortschritt messbar machen können. Mit EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) stellen wir unser Handeln kontinuierlich auf den Prüfstand.

Wir verfolgen ein ambitioniertes Ziel! Die Herstellung unserer Produkte soll sich positiv auf die Umwelt auswirken. Mit unserer Umwelterklärung möchten wir Sie an dem Fortschritt unserer Anstrengungen teilhaben lassen. Begleiten Sie uns auf dem Weg in eine positive Zukunft.

**Ihr Team vom  
Druck- und Verlagshaus Zarbock**





# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Unternehmen</b> .....	<b>7</b>
	2.1 Firmenportrait .....	<b>7</b>
	2.2 Standort .....	<b>8</b>
	2.3 Meilensteine in der Nachhaltigkeit und im Umweltschutz .....	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Umweltpolitik</b> .....	<b>11</b>
<b>4</b>	<b>Umweltmanagementsystem</b> .....	<b>15</b>
<b>5</b>	<b>Umweltaspekte</b> .....	<b>18</b>
	5.1 Bewertung der Umweltaspekte .....	<b>18</b>
	5.2 Direkte Umweltaspekte .....	<b>19</b>
	5.3 Indirekte Umweltaspekte .....	<b>21</b>
	5.4 Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte .....	<b>22</b>
<b>6</b>	<b>Einhaltung von Rechtsvorschriften</b> .....	<b>31</b>
<b>7</b>	<b>Umweltziele</b> .....	<b>32</b>
<b>8</b>	<b>Erklärung des Umweltgutachters</b> .....	<b>34</b>
<b>9</b>	<b>Impressum</b> .....	<b>35</b>

Die Welt verändert sich  
durch Dein Vorbild,  
nicht durch Deine Meinung.

Paulo Coelho

# 2 Unternehmen

---

## 2.1 Firmenportrait

Das Druck- und Verlagshaus Zarbock wurde 1924 gegründet und ist heute mit rund 60 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die leistungsfähigste Bogenoffsetdruckerei in Frankfurt am Main. Das Familienunternehmen wird von Ralf Zarbock geleitet.

Unser Leistungsspektrum beginnt bei der Konzeption und reicht über die Visualisierung bis zur Herstellung Ihres Produktes. Wir denken in intelligenten Geschäftsprozessen, synchronisieren die Expertise über alle Disziplinen der Wertschöpfungskette und entwickeln medienübergreifende Lösungen für Ihren Erfolg.

### Qualifikation | Kundenbetreuung

Ein Ansprechpartner für unsere Kunden. Ein Team für Ihren Erfolg. Bei Zarbock werden Sie von einem persönlichen Ansprechpartner betreut, der Ihre Projekte federführend steuert. Er plant den Herstellungsprozess und übernimmt die fachbereichsübergreifende Projektkoordination.

Unterstützt werden unsere Projektmanager von einem modernen ERP-System, welches den Produktionsprozess transparent visualisiert und eine lückenlose Dokumentation unserer Geschäftsvorfälle gewährleistet.

### Qualifikation | Medienkonzeption

Grenzenlos individuell und hochstandardisiert lautet das Motto unserer Spezialisten im Mediendesign. Ganz gleich, ob wir ein Layout für ein Buch erstellen, eine Datenbank modellieren oder das Frontend eines Onlineshops planen. Was hochindividuell wirkt, folgt fest definierten Standards und stellt deren Einhaltung sicher. Die optimale Lösung für Ihr Produkt arbeiten wir in einem gemeinsamen Workshop heraus.

### Qualifikation | Produktion

Aufgrund der verschiedenartigen Anforderungen unterscheiden wir in unserem Produktionsbereich zwischen Imagedruck, Werbedruck und Industriedruck. Während der Imagedruck den größten Anspruch an die Qualitätssicherung der hochveredelten Produkte stellt, liegt die Relevanz im Werbedruck auf der maximalen Effizienz der Produktionsmittel. In unserem Geschäftsbereich Industriedruck legen wir den Fokus auf eine perfekt synchronisierte Lieferkette. Zur Erfüllung dieser Anforderungen investieren wir kontinuierlich in modernste Technik und die neuesten Produktionsmethoden.

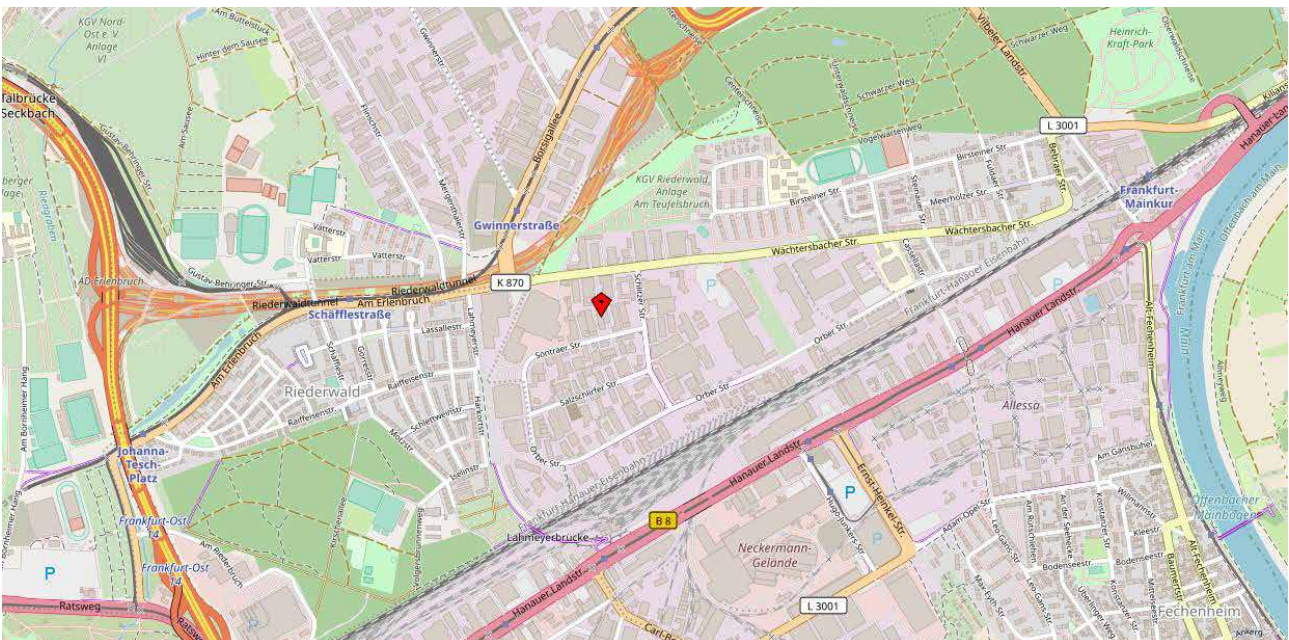
### Qualifikation | Fulfillment

Unser Fulfillmentbaukasten umfasst alle Prozesse der Lagerhaltung und Logistik. Das Leistungsspektrum reicht von der automatischen Bestellannahme, über das Lagermanagement und die Kommissionierung, bis zum Versand- und Retourenmanagement Ihrer Waren. Die einzelnen Prozessbausteine verknüpfen wir gemäß der individuellen Produkthanforderung zu intelligenten Fulfillmentmodulen.

## 2.2 Standort

Das Druck- und Verlagshaus Zarbock befindet sich im Nordosten von Frankfurt am Main. Die im Industriegebiet Fechenheim-Nord/Seckbach angemietete Gesamtfläche beläuft sich auf 4.034 m<sup>2</sup>. Das Gewerbegebiet ist geprägt von einer kleinteiligen Gewerbestruktur mit ca. 550 Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Einzelhandel, Logistik und Dienstleistung.

Im Jahr 2018 hat die Stadt Frankfurt am Main das Pilotprojekt „Nachhaltiges Gewerbegebiet Fechenheim-Nord/Seckbach“ ins Leben gerufen und die Standortinitiative „FFN e.V.“ (Frankfurter Osten Nachhaltig) gegründet. Als Gründungsmitglied engagieren wir uns seitdem für eine nachhaltige und ökologische Entwicklung des Standortes.



Lage des Druck- und Verlagshauses Zarbock im Stadtgebiet von Frankfurt am Main, Fechenheim.  
(Quelle: <https://www.openstreetmap.de>; Lizenzfrei; Stand 31.12.2022)

## 2.3 Meilensteine in der Nachhaltigkeit und im Umweltschutz

- 2004** Anbindung der Druckmaschinen an den Wärmerückgewinnungskreislauf
- 2006** Seit 2006 Produktkettenzertifizierung nach FSC- und PEFC-Standard – Chain of Custody (COC).
- 2008** Seit 2008 Zusammenarbeit mit natureoffice und erste CO<sub>2</sub>-Kompensation von Druckprodukten
- 2010** Anbindung der Druckluftkompressoren an den Wärmerückgewinnungskreislauf  
Beitritt zur Umweltallianz Hessen, Bündnis für nachhaltige Standortpolitik
- 2013** Seit 2013 erfolgt der Versand aller nationalen Päckchen und Pakete mit DHL GoGreen
- 2015** Umstellung des Stromeinkaufs auf 100 % Ökostrom
- 2018** Gründung und Beitritt FFN e. V., Frankfurter Osten nachhaltig
- 2019** Seit 2019 kompensieren wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3) für das gesamte Unternehmen
- 2020** Zertifizierung für die Nutzung des Labels „Blauer Engel“ nach DE-UZ 195 (Standard für Druckerzeugnisse)  
Beitritt zu B.A.U.M. e. V., Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management  
Einführung des 1. Hybridfahrzeugs im Fuhrpark
- 2021** Umstellung auf die prozesslose Herstellung von Druckplatten ohne Chemikalien und Abwasser  
Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2015 (Umweltmanagement)
- 2022** Einführung des 1. vollelektrischen Fahrzeugs im Fuhrpark  
Installation einer Ladeinfrastruktur mit 12 Wallboxen auf dem Unternehmensparkplatz



- 2023** Zertifizierung nach EMAS (Register-Nr.: DE-125-00065)  
Ergänzung des Fuhrparks durch 2 vollelektrische Fahrzeuge  
Erstellung einer VOC-Bilanz
- 2024** Fertigstellung der VOC-Bilanz  
Einführung Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015  
Erweiterung der Scopes bei der Betrachtung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks  
Unser Fuhrpark besteht zur Hälfte aus Elektrofahrzeugen
- 2025** Einführung eines zentralen Energiemonitoring-Systems



# 3 Umweltpolitik

---

Umweltschutz ist in unserem Unternehmen ein wichtiges Unternehmensziel; wir wollen damit zu einer Entlastung der Umwelt beitragen. Das Bestreben, die Umwelt zu schützen, ist für unser Unternehmen eine Verpflichtung gegenüber unseren Kunden, unseren Mitmenschen und nachfolgenden Generationen.

Konkret konzentrieren wir uns in den einzelnen Umweltaspekten auf folgende Punkte:

## Energiereduzierung und -recycling

### Wir reduzieren so weit wie möglich unseren Energieverbrauch durch

- Nutzung der Abwärme der Druckluftherzeugung zum Heizen
- zentrale Druckluftgewinnung
- Reduzierung der Lastspitzen
- LED-Beleuchtung
- Kauf von ausschließlich energiearmen Maschinen

### Einsatz umweltschonender Materialien

- Wir setzen hauptsächlich FSC- und PEFC-zertifizierte Papiere sowie in hohem Maß Recyclingpapiere ein,
- nutzen das Papierformat optimal aus,
- kaufen nur bei Herstellern, die sich für ressourcenschonende Papiere einsetzen,
- nutzen ausschließlich mineralölfreie Farben aus biologisch leicht abbaubaren Pflanzenölen,
- verwenden nur Dispersionslack und Puder auf wasserlöslicher Basis,
- drucken alkoholreduziert,
- setzen hauptsächlich umweltschonendes, recycelbares Verpackungsmaterial ein.

### Wir verbessern unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz

- Zertifizierte CO<sub>2</sub>-Kompensation des gesamten Unternehmens
- Nutzung von Ökostrom
- indem wir Lieferanten auf CO<sub>2</sub>-Reduktion hinweisen und gemeinsam voranbringen z.B. durch die Teilnahme am GoGreen-Projekt der Deutschen Post/DHL Group

### Material-Recycling

- Wir recyceln unsere Papierabfälle, Druckplatten, Farb- und Lackreste, Pappe, Kunststoffbehälter und Folien
- und reduzieren durch verstärktes Qualitätsmanagement unsere Makulatur, den Verschnitt, fehlerhafte Drucke oder Heftungen.

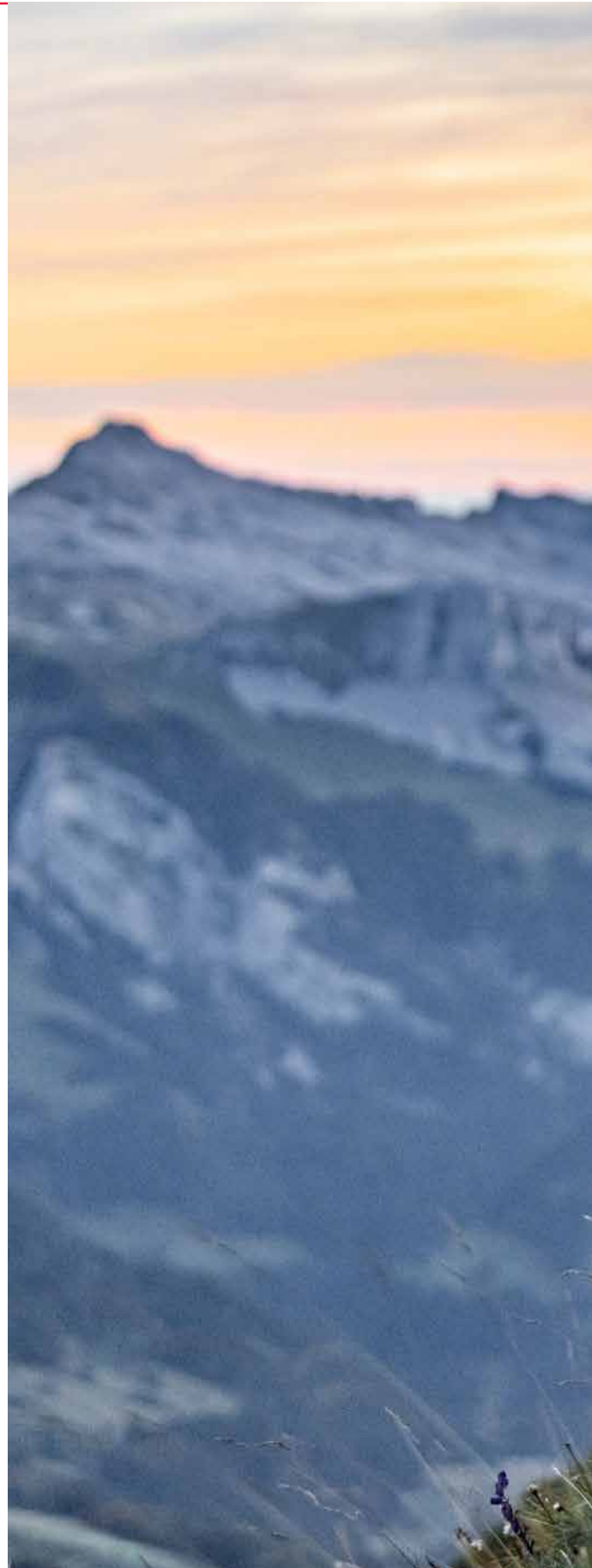
## Unsere soziale Verantwortung

### Wir übernehmen Verantwortung

- für unsere Mitarbeiter mit einem möglichst gesunden Arbeitsplatz,
- für unsere Nachbarschaft durch umweltschonende Produktion,
- durch den Einsatz von Dienstleistungen und Materialien aus dem direkten Umfeld,
- durch die Förderung ausgewählter sozialer und umweltrelevanter Projekte in der Nachbarschaft
- und stellen Job-Tickets und Job-Räder für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung.

Wir wollen alle umwelt- und ressourcenschonenden Maßnahmen konsequent fortführen und dabei ständig optimieren. So führen wir beispielsweise mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kontinuierlich Schulungen durch. Außerdem reduzieren bzw. eliminieren wir zukünftig den Einsatz von derzeit noch notwendigen Chemikalien und kaufen vermehrt umweltschonende Materialien. Weitere Ressourcen und Abfälle werden, z. B. durch die Vermeidung von Papier im Büro, Fehlervermeidung in der Produktion oder die Realisierung von Energieeinsparungsmöglichkeiten, reduziert.

Wir halten die für uns relevanten bindenden Verpflichtungen ein und verpflichten uns darüber hinaus, unsere Umweltleistung stetig zu verbessern. Bei allen Maßnahmen zum Umweltschutz orientieren wir uns an der besten verfügbaren und wirtschaftlich anwendbaren Technik.







# 4 Umweltmanagementsystem

---

## Was bedeutet „Umweltmanagementsystem“ für uns?

Nichts anderes als die Einführung und das Festhalten systematischer Regelungen, die dazu führen, dass Umweltschutz genau wie Qualität, Service und Wirtschaftlichkeit ein selbstverständlicher Bestandteil unseres Handelns wird. Als erstes haben wir unsere Zielsetzungen in der Umweltpolitik festgeschrieben, um für uns und unsere Mitarbeiter festzulegen, was wir mit dem Umweltmanagementsystem überhaupt erreichen möchten. In einer umfassenden Umweltprüfung haben wir alle umweltrelevanten Daten wie z. B. Papier-, Energie-, und Wasserverbrauch sowie die Abfallmengen der Vorjahre ermittelt. Mit Hilfe externer professioneller Unterstützung wurde gleichzeitig geprüft, ob wir alle Umweltvorschriften einhalten. Zur Umsetzung unserer Umweltpolitik und zur Beseitigung der in der Umweltprüfung ermittelten Schwachstellen haben wir einen Maßnahmenkatalog, unser Umweltprogramm, entwickelt.

Damit die systematischen Regelungen, die wir im Rahmen des Umweltmanagements eingeführt haben, auch zukünftig beachtet und umgesetzt werden, haben wir diese in unserem Managementhandbuch festgehalten. Wann immer es erforderlich ist, haben wir zusätzlich Verfahrensanweisungen erstellt, um die Mitarbeiter\*innen über die vor Ort einzuhaltenden Regelungen (z. B. die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen) zu informieren.

Umweltmanagement bedeutet auch die Festlegung umweltrelevanter Aufgaben. Daher haben wir einen Umweltmanagementbeauftragten als Hauptverantwortlichen für den Umweltschutz im Hause benannt: Herr Häßler kümmert sich um die vielfältigen Aufgaben rund um den betrieblichen Umweltschutz. Zusätzlich wurden weitere Beauftragte in Umweltschutz und Arbeitssicherheit benannt. Diese sind im Organigramm dargestellt. Wir wissen jedoch, dass alle Mitarbeiter zum Umweltschutz beitragen müssen. Der Umweltmanagementbeauftragte informiert daher kontinuierlich alle Kolleg\*innen im Hinblick auf deren Tätigkeiten im Umweltschutz. In regelmäßigen Umweltsitzungen finden Besprechungen der Beauftragten mit der Geschäftsführung statt. Die Ergebnisse halten wir in unseren Umweltzielen und unserem Maßnahmenprogramm fest.

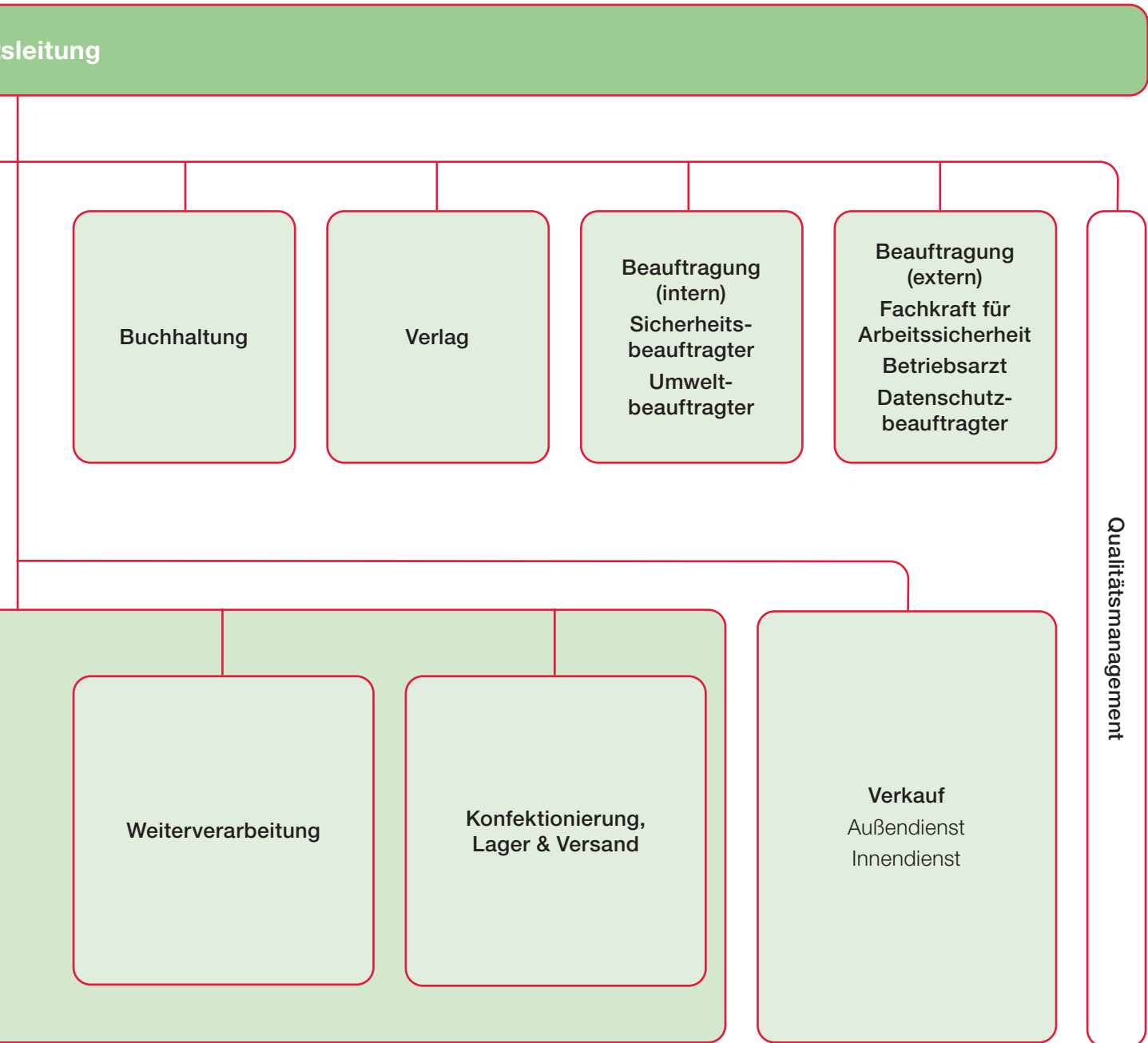
Anhand der Bewertung der Umweltdaten, z. B. über den Energieverbrauch oder die anfallenden Abfallmengen ermitteln wir, inwieweit die Ziele erreicht wurden. Wurden die gesteckten Ziele erreicht, wird nach weiteren Verbesserungen gesucht, damit wir unsere Umwelleistung stetig verbessern. Das Nichterreichen von Zielen bedeutet, dass nach den Ursachen gesucht wird und wir den Fokus zur Zielerreichung nachjustieren.

Basis für den Erfolg eines jeden Managementsystems ist die funktionierende Einbindung der Belegschaft. Verantwortliches Handeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird u. a. durch regelmäßige Schulungen und Unterweisungen sichergestellt. Dies garantiert die optimale Umsetzung der Verfahren bei der täglichen Arbeit. Über das betriebliche Vorschlagswesen können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv zum betrieblichen Umweltschutz einbringen.

Auf mögliche Notfälle bereiten wir uns angemessen vor. So unterweisen wir unsere Beschäftigten im Umgang mit Gefahrenstoffen, wassergefährdenden Stoffen sowie zum Verhalten im Brandfall.

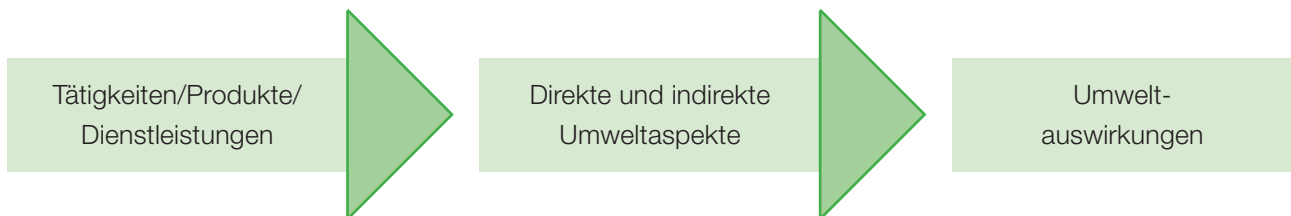
Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aufgefordert, einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und werden regelmäßig mit Aushängen über Umweltziele und über erfolgreiche Umsetzungen informiert.





# 5 Umweltaspekte

Umweltaspekte sind die Aspekte unserer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt haben.



Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten. Bei unseren direkten Umweltaspekten handelt es sich z. B. um Emissionen, Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch. Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeiten am Standort und können von uns selbst kontrolliert und beeinflusst werden. Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch unsere Tätigkeiten, ohne dass wir die vollständige Kontrolle darüber haben. Indirekte Umweltaspekte sind u. a. Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen (z. B. Transport), Verwaltungs- und Planungsentscheidungen sowie Umwelleistung und -verhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten.

## 5.1 Bewertung der Umweltaspekte

Zur Bewertung der Umweltaspekte arbeiten wir mit folgenden Bewertungskriterien:

Quantitative Bedeutung	Gefährdungspotenzial für die Umwelt		
	hoch (A)	durchschnittlich (B)	gering (C)
hoch (A)	A	A	B
durchschnittlich (B)	A	B	C
gering (C)	B	C	C

Als Ergebnis der Bewertung werden die Umweltaspekte in drei Kategorien eingeteilt:

- A = Besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz,
- B = Umweltaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung und Handlungsrelevanz
- C = Umweltaspekt mit geringer Bedeutung und Handlungsrelevanz.

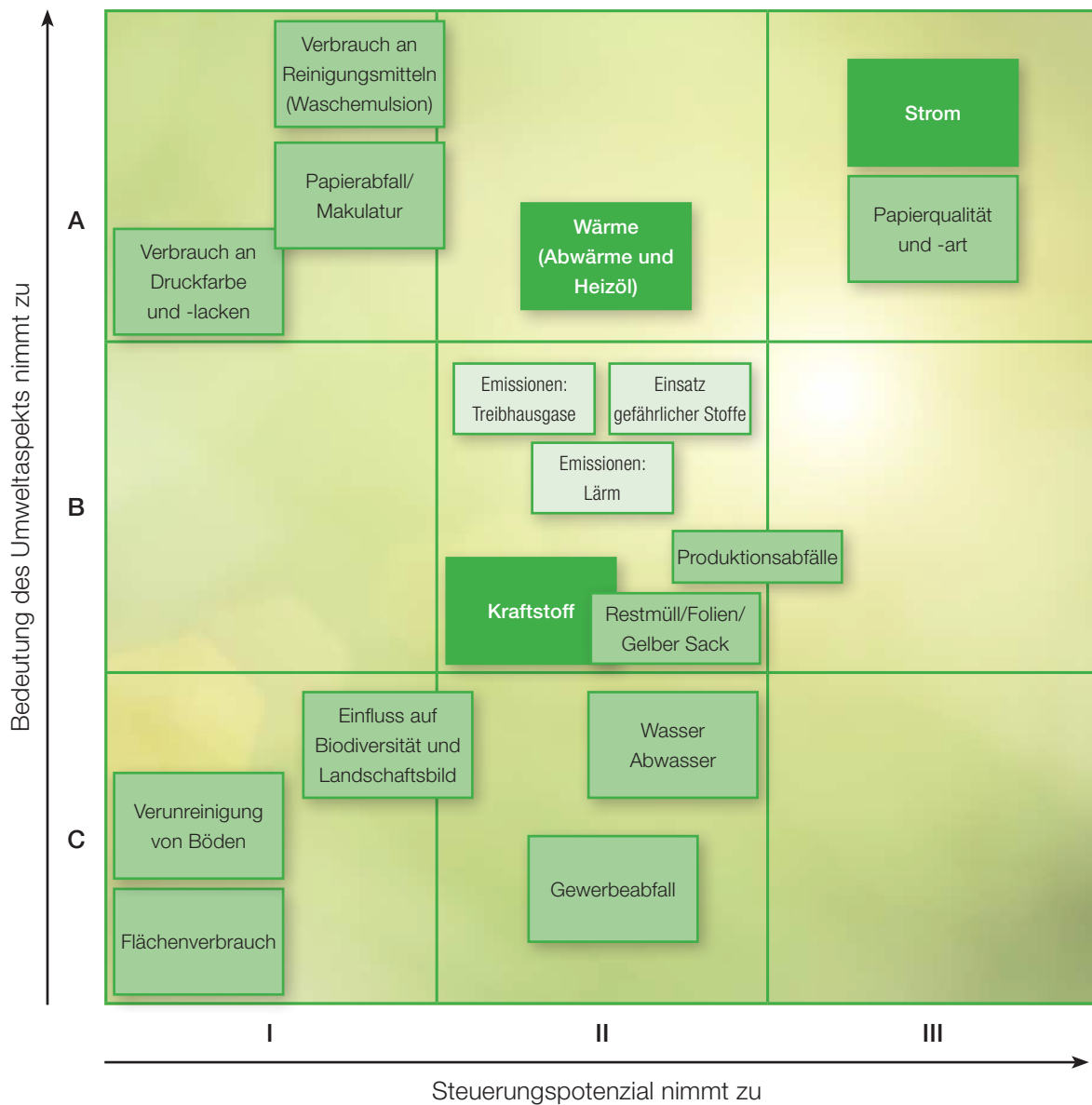
Nach der Einstufung der Umweltaspekte in diese Kategorien werden die Umweltaspekte im Hinblick auf die Einflussmöglichkeit bewertet. Hierfür werden zusätzlich folgende Kategorien herangezogen:

Hierfür wurden zusätzlich folgende Kategorien festgelegt:

III	Auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden.
II	Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig.
I	Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben.

Alle Umweltaspekte sind mit diesem Schema bewertet, um ihre Umweltrelevanz und den Handlungsbedarf zu ermitteln. Ein Umweltaspekt, der z. B. mit A und III bewertet wird, ist ein besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz, bei dem auch kurzfristig ein großes Steuerungspotenzial vorhanden ist.

## 5.2 Direkte Umweltaspekte



### Die Abbildung verdeutlicht, dass die Umweltaspekte

- Strom,
- Papierqualität und Papierart,
- Wärme (Abwärme und Heizöl)

die höchste Relevanz aufweisen und auch noch Steuerungsmöglichkeiten aufzeigen. Nachfolgende werden die Maßnahmen und Ziele für die Zukunft für unsere bedeutendsten Umweltaspekte aufgezeigt:

Umweltaspekte	Ziele und Maßnahmen
Strom	Kontinuierliche Energieeinsparung durch MA-Sensibilisierung, neue Geräte etc.
Papierabfall und Makulatur	Makulatur minimieren (fortlaufend) und Recyclinganteil erhöhen
Wärme	Mitarbeitersensibilisierung zum richtigen Heizen

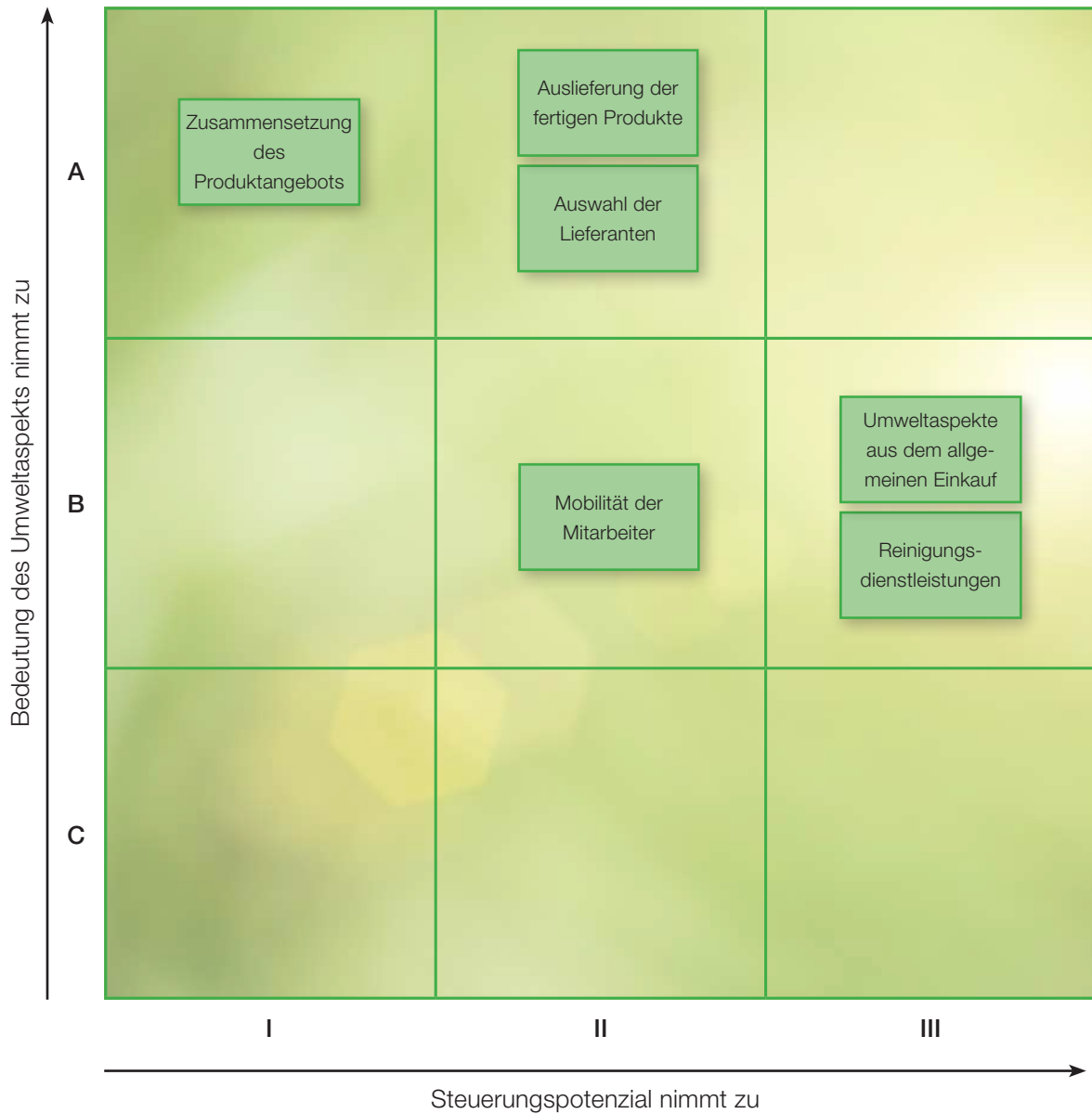
### Informationen zu denen weiteren Umweltaspekten:

Der Einfluss sowie die Umweltrelevanz auf die Biodiversität sowie den Flächenverbrauch wurde mit gering bewertet, da wir lediglich Mieter am Standort sind und somit unser Potenzial der Veränderung begrenzt ist.

Unseren Verbrauch an Wärme, Strom und Kraftstoff haben wir hinsichtlich unseres Steuerungspotenzials und der Umweltrelevanz als mittel eingestuft. Wir sehen weiteres Verbesserungspotenzial in der Senkung unseres Verbrauchs, sei es durch Mitarbeitermotivation, neue Anlagen und den stetigen Ausbau der Elektromobilität.



### 5.3 Indirekte Umweltaspekte



Die Abbildung verdeutlicht, dass die Umweltaspekte

- Auswahl der Lieferanten,
- Auslieferung der fertigen Produkte

die höchste Relevanz aufweisen und auch teilweise Steuerungsmöglichkeiten aufzeigen. Nachfolgend werden die Maßnahmen und Ziele für die Zukunft für unsere bedeutendsten Umweltaspekte aufgezeigt:

Umweltaspekte	Ziele und Maßnahmen
Auswahl der Lieferanten	Hinwirkung auf nachhaltiges Wirtschaften
Auslieferung der fertigen Produkte	Vereinbarung, dass Fahrten kompensiert werden

## 5.4 Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte

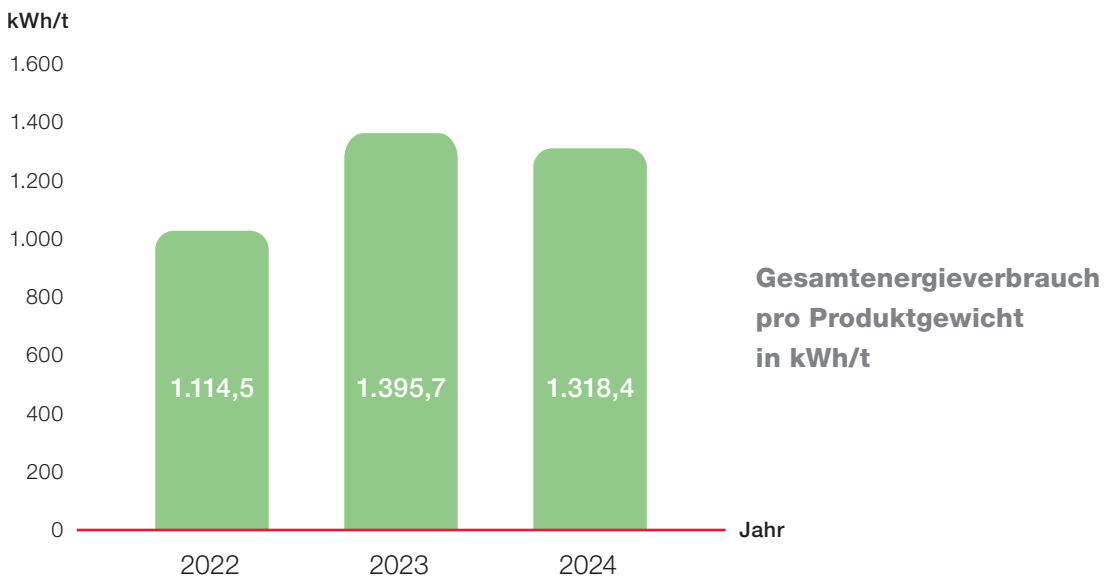
### Energie

Der Gesamtenergieverbrauch ist im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 1.318,4 kWh gesunken, bewegt sich in der langfristigen Betrachtung jedoch auf einem gleichbleibenden Niveau.

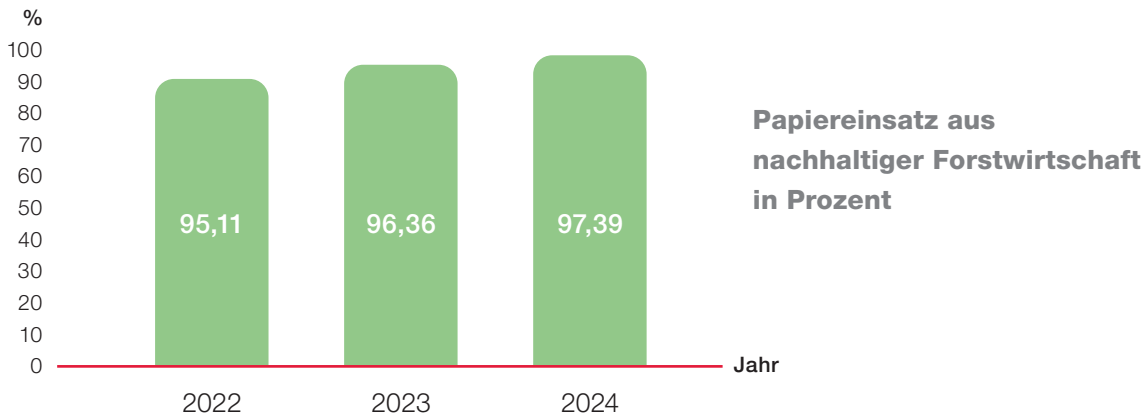
Ein höherer Output in der Produktion wirkt sich positiv auf den Gesamtenergieverbrauch je Tonne Produktgewicht aus. Wir erwarten, dass sich dieser Trend auch in den kommenden Jahren fortsetzt.

100 % der eingesetzten Energiequelle Strom stammen aus einem Energieträgermix von 49,1 % erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweis – nicht finanziert aus EEG-Umlagen und 50,9 % aus erneuerbaren Energien finanziert aus der EEG-Umlage.

Es wird keine erneuerbare Energie selbst produziert.

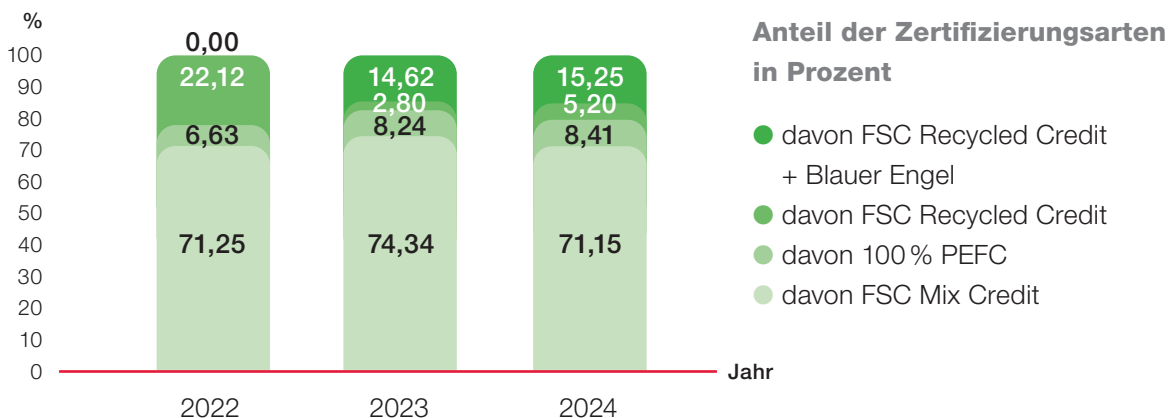


## Material/Rohstoffe

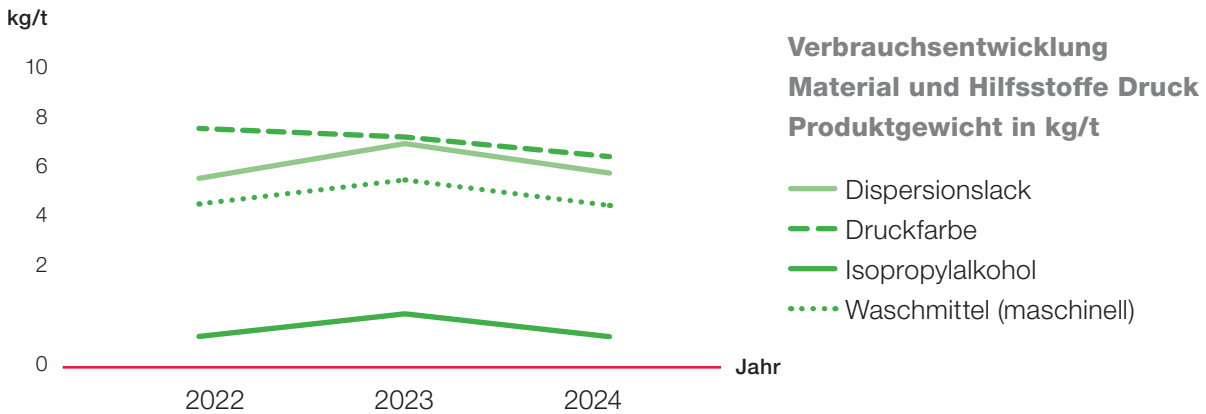


Im Jahr 2024 ist es uns gelungen, den Anteil von Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft auf insgesamt 97,39 % vom Gesamteinkaufsvolumen zu steigern. Die anteilige Verteilung innerhalb der Materialgruppen folgt dem Trend der Vorjahre. Wir werden konsequent daran arbeiten dieses hohe Niveau beizubehalten.

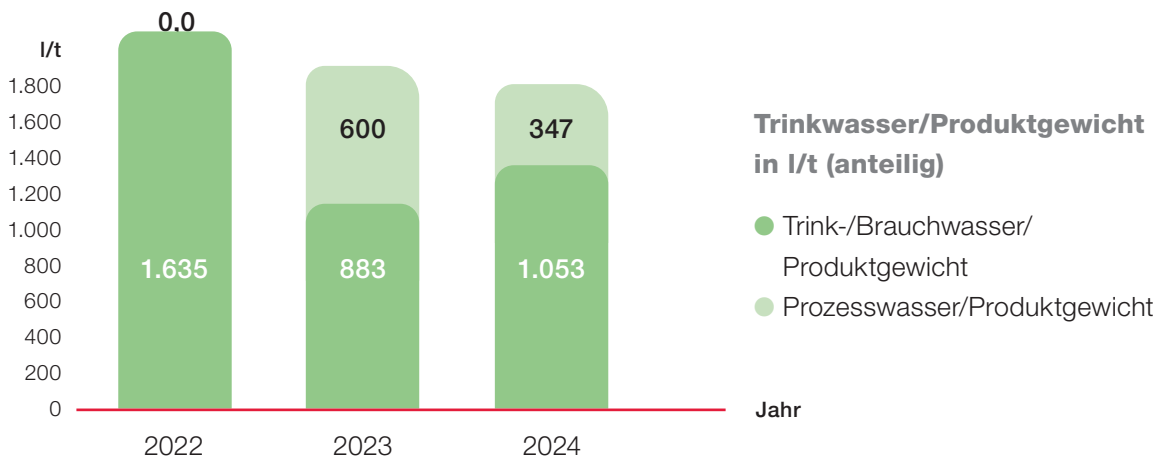
Die aus nachhaltiger Forstwirtschaft bezogenen Papiere teilen sich wie folgt auf:



Für den Einsatz von Druckfarben, Dispersionslacken, Isopropylalkohol und Waschmittel lässt sich ein dauerhaft gleichbleibendes Niveau bezogen auf das produzierte Produktgewicht ableiten. Die geringen Schwankungen sind in der Regel auftragsbedingt und nicht weiter steuerbar.

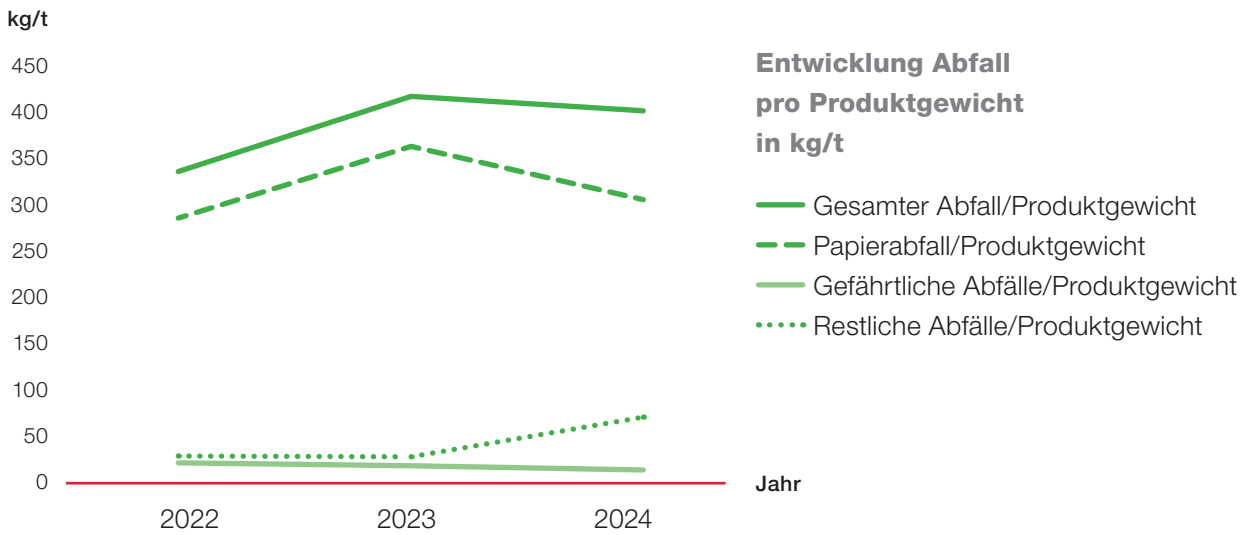


### Wasser



Der Gesamtwasserverbrauch zeigt einen gleichbleibenden Trend, wobei sich Unregelmäßigkeiten im Verbrauch von Prozess- und Trinkwasser erkennen lassen. Während sich der Einsatz von Prozesswasser rückläufig zeigt, müssen wir im Bereich von Trinkwasser einen signifikanten Mehrverbrauch feststellen. Der Mehrverbrauch lässt sich aktuell nicht durch veränderte Einflussfaktoren erklären und deutet auf eine bislang nicht lokalisierte Leckage hin.

## Abfall



Die Entwicklung der Abfallmenge je Tonne Produktgewicht zeigt sich gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Die Emission gefährlicher Abfälle bewegt sich auf einem gleichbleibend niedrigen Niveau. Der signifikante Anstieg im Bereich der restlichen Abfälle ist auf die Veräußerung einer größeren Menge Aluminiumdruckplatten rückführbar. Den Papierabfall je Tonne Produktgewicht konnten wir auf das Niveau von 2022 senken.

## Flächenverbrauch

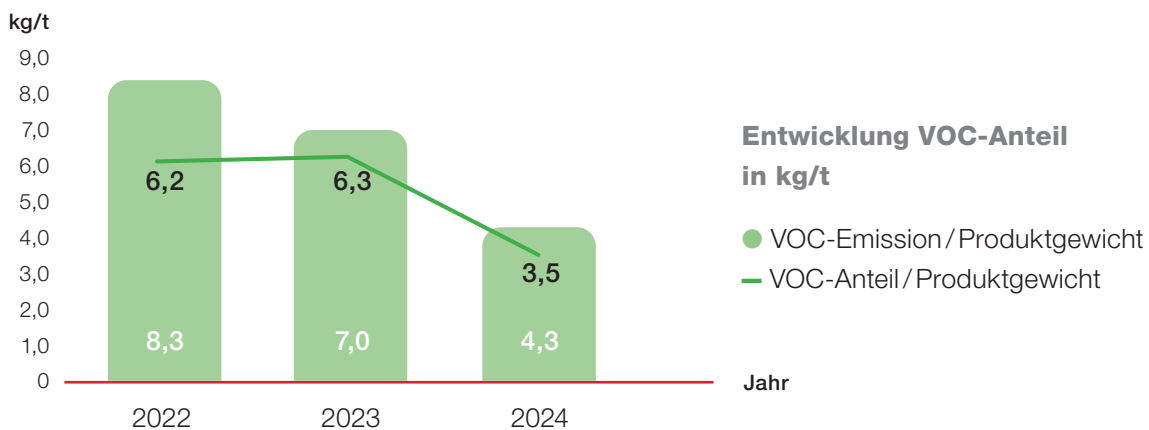
Durch die Lage in einem urbanen Industrie und Gewerbegebiet steht nur eine sehr begrenzte Fläche zur Verfügung. Diese ist 4.034 m<sup>2</sup> groß und zu 99,5 % versiegelt.

## Emissionen

Seit 2019 wird der Corporate Carbon Footprint (CCF)\* des Unternehmens mit dem Partner natureOffice kompensiert. Seit 2023 wird auch der nachgelagerte Transport mit berücksichtigt.

## VOC-Anteil

In 2023 wurde erstmals eine VOC-Bilanz erstellt. Durch den Austausch eines Maschinenwaschmittels konnte im Jahr 2024 der VOC-Anteil je Tonne Produktgewicht signifikant reduziert werden.



\* Mobilität (eigener Fuhrpark), Strom, Wärme, Papier, Druckplatten, Hilfsstoffe und andere Produktionsmaterialien (jeweils mit vorgelagerter Kette).

## Kernindikatoren

Zur Beschreibung der Kernindikatoren stellen wir für folgende Bereiche Indikatoren zur Bestimmung unserer Umweltleistung auf:

- Energie
- Material
- Wasser
- Abfall
- Flächenverbrauch
- Emissionen

Alle gebildeten Indikatoren werden auf Grundlage des gesamten jährlichen Produktgewichtes berechnet. Das Produktgewicht zeigt lineare Abhängigkeiten zum Umsatz und dem Einsatz der Betriebs- und Hilfsstoffe. Somit eignet sich diese Kennzahl sehr gut zum Vergleich mit anderen Stoffen und Verbräuchen.

Anhand dieser Indikatoren sollen langfristig detaillierte Aussagen hinsichtlich der Verbesserung der Umweltleistung gegeben werden.

## Kennzahlen

	Einheit	2022	2023	2024
<b>INPUT</b>				
<b>Allgemein</b>				
Beheizte Gesamtfläche	m <sup>2</sup>	3.953	3.953	3.953
Gesamte Fläche	m <sup>2</sup>	4.034	4.034	4.034
Versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	4.014	4.014	4.014
Grünfläche	m <sup>2</sup>	20	20	20
<b>Energie</b>				
Energie gesamt	kWh	1.428.239	1.383.517	1.460.055
davon Strom	kWh	1.054.970	987.849	1.029.640
inkl. E-Auto Firma am Standort aufgeladen	kWh	8.746	14.524	15.574
inkl. E-Auto Mitarbeiter am Standort aufgeladen	kWh	2.900	4.275	11.321
davon E-Auto Firma extern aufgeladen	kWh	84	613	1.843
davon Heizöl witterungsbereinigt	kWh	251.898	281.637	298.487
davon Kraftstoffe (Diesel/Benzin)	kWh	121.287	113.418	130.085
Anteil erneuerbarer Energien am Stromeinkauf	%	100	100	100
Wasser gesamt		2.095	1.471	1.550
davon Trink-/Brauchwasser		0	876	1.166
davon Prozesswasser		0	595	384

	Einheit	2022	2023	2024
<b>Material</b>				
Papiereinsatz gesamt	t	1.650,9	1.350,8	1.446,8
Produktgewicht	t	1.281,6	991,2	1.107,5
Papiereinsatz aus nachhaltiger Forstwirtschaft	%	95,11	96,36	97,39
davon FSC Mix Credit	%	71,25	74,34	71,15
davon FSC Recycled Credit	%	22,12	2,80	5,20
davon FSC Recycled Credit + Blauer Engel	%	n.b.	14,62	15,25
davon 100% PEFC	%	6,63	8,24	8,41
Dispersionslack	t	7,97	7,32	7,06
Druckfarbe	t	10,11	7,53	7,68
Isopropylalkohol	t	1,26	1,74	1,11
Hilfsstoffe gesamt	t	11,90	10,48	8,68
davon Waschmittel maschinell	t	6,92	6,13	5,89
enthaltener VOC-Anteil in den eingesetzten Hilfsstoffen	t	8,35	6,96	4,26

## OUTPUT

### Abfälle

	Abfallschlüssel				
Abfälle gesamt		t	431,4	410,5	441,8
Gefährliche Abfälle gesamt		t	13,4	10,7	10,1
andere Lösungsmittel und Lösungsmittelgemische	140603*	t	13,4	10,4	6,5
Druckfarbenschlämme	80314*	t	0,0	0,0	3,0
wässrige Suspensionen, die Farbe oder Lacke enthalten	80119*	t	0,0	0,0	0,6
Offsetdruckplattenentwickler	90102*	t	0,0	0,0	0,0
Altöl Maschinenöl	130205*	t	0,0	0,3	0,0
VOC-Anteil Entsorgung		t	7,97	6,2	3,9
Papierabfall	150101	t	365,9	356,2	335,9
Papier und Pappe Sicherheitsstufe P-3	150101		0,0	0,0	6,8
Kartonage und beschichtetes Papier	150101	t	20,2	20,2	20,2
Alt-Druckplatten	170402	t	17,7	0,0	54,1
FE-Schrott, E-Motore	170405	t	1,6	3,8	2,4
Kupfer	170401	t	0,0	0,0	0,0
Gelber Punkt	150106	t	0,9	0,9	0,9

		Einheit	2022	2023	2024
Restmüll	200301	t	11,4	11,4	11,4
E-Schrott	200136	t	0,3	0,0	0,0
Bau- und Abbruchabfälle	170904	t	0,0	3,6	0,0
Verpackung aus behandeltem Holz A2	150103	t	0,0	2,4	0,0
Grünschnitt	200201	t	0,0	1,4	0,0

### Emissionen

CO <sub>2</sub> -Emissionen gesamt		t CO <sub>2</sub> e	2.554,7	2.247,3	2.039,8
Anteil Kältemittel-Emissionen		t CO <sub>2</sub> e	0,4	0,0	0,0
CO <sub>2</sub> -Emissionen – Scope1–3 (3 bis 2022 nur vorgelagert)		t CO <sub>2</sub> e	2.554,3	2.247,3	2.039,8
davon Heizöl		t CO <sub>2</sub> e	43,9	47,7	50,9
davon Kraftstoff		t CO <sub>2</sub> e	21,0	21,9	24,1
direkte Emissionen (Heizöl, Kraftstoff, Kältemittel)		t CO <sub>2</sub> e	65,3	69,5	75,0
Schwefeldioxid		kg	53,2	54,8	59,9
Anteil Heizöl		kg	35,5	38,6	41,2
Anteil Kraftstoffe		kg	17,6	16,3	18,8
Stickstoffoxid		kg	82,6	85,4	93,6
Anteil Heizöl		kg	39,5	42,9	45,8
Anteil Kraftstoffe		kg	43,1	42,5	47,8
Feinstaub PM		kg	10,0	9,9	11,1
Anteil Heizöl		kg	4,3	4,7	5,0
Anteil Kraftstoffe		kg	5,7	5,3	6,1

## KENNZAHLEN

### Material

Papiereffizienz (Papiereinsatz/Produktgewicht)	t/t	1,288	1,363	1,306
Quote Makulatur (Papierabfall/Papiereinsatz)	%	22,2	26,4	23,2
Dispersionslack/Produktgewicht	kg/t	6,2	7,4	6,4
Druckfarbe/Produktgewicht	kg/t	7,9	7,6	6,9
Isopropylalkohol/Produktgewicht	kg/t	1,0	1,8	1,0
Waschmittel (maschinell)/Produktgewicht	kg/t	5,4	6,2	5,3
VOC-Anteil/Produktgewicht	kg/t	6,5	7,0	3,8
Getrenntsammlungsquote	%	97,1	96,9	97,2

	Einheit	2022	2023	2024
<b>Energie</b>				
Gesamtenergieverbrauch/Produktgewicht	kWh/t	1.114,5	1.395,7	1.318,4
Energieverbrauch aus erneuerbaren Energien/ Produktgewicht	kWh/t	823,3	997,2	931,4
Stromverbrauch mit Kfz/Produktgewicht	kWh/t	823,3	997,2	931,4
Stromverbrauch ohne Kfz/Produktgewicht	kWh/t	814,1	977,6	905,4
Kfz-Energieverbrauch/Produktgewicht	kWh/t	103,8	134,0	143,4
Heizölverbrauch witterungsbereinigt/ Produktgewicht	kWh/t	196,6	284,1	269,5
<b>Wasser</b>				
Trink-/Brauchwasser/Produktgewicht	Liter/t	1.634,93	883,46	1.053,10
Prozesswasser/Produktgewicht	Liter/t	0,00	600,23	346,79
<b>Abfälle</b>				
Gesamte Abfälle/Produktgewicht	kg/t	336,7	414,2	399,0
Papier- und Kartonagenabfall/Produktgewicht	kg/t	301,3	379,7	327,7
Restliche Abfälle/Produktgewicht	kg/t	24,7	23,6	62,1
Gefährliche Abfälle/Produktgewicht	kg/t	10,4	10,8	9,1
VOC-Anteil/Produktgewicht	kg/t	6,2	6,3	3,5
<b>Emissionen</b>				
CO <sub>2</sub> -Gesamtemissionen/Produktgewicht	t CO <sub>2</sub> e/t	1,99	2,27	1,84
CO <sub>2</sub> -Gesamtemissionen direkt/Produktgewicht	g CO <sub>2</sub> e/t	50,97	70,16	67,70
Schwefeldioxid Gesamtemission/Produktgewicht	g CO <sub>2</sub> e/t	41,48	55,31	54,12
Stickstoffoxid Gesamtemission/Produktgewicht	g CO <sub>2</sub> e/t	64,47	86,16	84,47
Feinstaub PM Gesamtemission/Produktgewicht	g CO <sub>2</sub> e/t	7,81	10,03	9,99
VOC-Emission/Produktgewicht	g/t	8,3	7,0	4,3
<b>Flächenverbrauch</b>				
beheizte Gesamtfläche/Produktgewicht	m <sup>2</sup> /t	3,1	4,0	3,6
Gesamte Fläche/Produktgewicht	m <sup>2</sup> /t	3,1	4,1	3,6
Versiegelte Fläche/Produktgewicht	m <sup>2</sup> /t	3,1	4,0	3,6
Grünfläche/Produktgewicht	m <sup>2</sup> /t	0,016	0,020	0,018

n. b.= nicht bekannt

## 6 Einhaltung von Rechtsvorschriften

Maßgebliche Umweltrechtsbereiche	Relevante Einrichtungen/Aktivitäten
Gefahrstoffrecht (GefStoffV)	Umgang und Lagerung der Gefahrstoffen/ Substitution von Gefahrstoffen/ Mitarbeiter zum richtigen Umgang schulen
Immissionsschutzrecht (1. BImSchV, KÜO)	Kleinfeuerungsanlage (heizölbetriebene Heizungsanlage)
Chemikalien- und Klimaschutz-Gesetzgebung (VO(EU) 2024/573)	Kühlanlagen mit mind. 5 t GWP auf Dichtigkeit prüfen
Wasserrecht (AwSV)	Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen regelmäßig auf Dichtheit prüfen
Abfallrecht (GewAbfV, KrWG)	Trennpflichten hinsichtlich unserer Abfälle Fachgerechte Entsorgung unserer Abfälle; insbesondere der gefährlichen Abfälle
Anlagensicherheit (BetrSichV)	Wiederkehrende Prüfung Ex-Schutz im Lager

Externe Anforderungen an unser Unternehmen und an unser Managementsystem sind insbesondere durch die geltenden rechtlichen Vorschriften und die den Zertifizierungen zugrundeliegenden Normen vorgegeben. Die relevanten umweltrechtlichen Anforderungen sind in einem Rechtskataster zusammengefasst aus dem die Überprüfung wiederkehrender Pflichten abgeleitet wird. Wir halten diese Anforderungen ein.

Zur Einhaltung und kontinuierlichen Überprüfung geltender rechtlicher Anforderungen erhalten wir Unterstützung durch unseren Branchenverband und die IHK. Darüber hinaus findet ein stetiger Austausch im Rahmen der Teilnahme am ÖKOPROFITClub statt, sowie ein jährliches Compliance Audit mit einem externen Dienstleister.

Da wir uns an einem vorher nicht baulich genutzten Standort befinden, gibt es bei uns keine Altlasten oder Altlastenverdachtsflächen.

# 7 Umweltziele

In Übereinstimmung mit unseren bedeutenden Umweltaspekten und den sich daraus ergebenden Handlungsfeldern haben wir konkrete Umweltziele abgeleitet. Die Umsetzung dieser Ziele in die Praxis erfolgt durch Maßnahmen, die wir im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes immer wieder neu planen und nachjustieren. Den Stand bzgl. Planung und Umsetzung dokumentiert unser Umweltprogramm. Es enthält für jedes Handlungsfeld Maßnahmen, Termine sowie verantwortliche Ansprechpartner und ist in komprimierter Form nachfolgend abgebildet.

## Erreichte Ziele 2024

Bereich	Ziel	Kennzahl	Verantwortlichkeit	Zielerreichung	Zielerreichungsgrad
Arbeits-sicherheit	Erarbeitung eines durchgängigen Arbeitssicherheits- und Notfallkonzepts		Geschäftsführung	2024: (vollständig)	100 %
Ressourcen	Wir wollen den Anteil von Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft und Recycling dauerhaft auf dem hohen Niveau von mindestens 95 % halten.	Nachhaltiges Papier/Papier gesamt	Einkauf	2024: 97,39 % 2023: 96,36 %	100 %

## Neue Ziele

Neue Ziele wurden im Jahr 2024 nicht definiert.

## Gesteckte Ziele

Ziel	Jahr der Einführung	Startwert	Kennzahl	Verantwortlichkeit	Zeithorizont	Entwicklung
<b>Ressourcen</b>						
Wir wollen unsere jährliche Makulaturquote (Papier) unter 20 % bringen	2021	20,09 %	Entsorgtes Papier/ bedrucktes Papier	Produktionsplanung, Sachbearbeitung	2025	2022: 22,20 % 2023: 26,40 % 2024: 23,20 %
<b>Energie</b>						
Wir wollen unseren Energieverbrauch auf unter 1.000 kWh je Tonne Produktgewicht reduzieren	2022	1.114,5 kWh/t	Gesamtenergieverbrauch / Produktgewicht	GF, Produktionsplanung	2030	2023: 1395,7 kWh/t 2024: 1318,4 kWh/t
<b>Ressourcen</b>						
Bezogen auf den Papiereinsatz aus nachhaltiger Forstwirtschaft möchten wir den Anteil Recyclingmaterial auf 25 % erhöhen.	2024		Recycling Papier / Nachhaltiges Papier Gesamt	Einkauf	2026	2023: 17,42 % 2024: 20,45 %
<b>Gefahrstoffe</b>						
Wir wollen den Anteil an gesundheitsgefährdenden Stoffen im Unternehmen durch den Austausch von gefährlichen Stoffen reduzieren	2022		Eingesetzte VOC-Menge / Menge Papier	Abteilungsleitung Druck, Technische Leitung	kontinuierlich	2024
<b>Sensibilisierung</b>						
Zweimal jährlich die Mitarbeiter über Kennzahlen/Umweltleistung etc. informieren	2022		Anzahl Sensibilierungsmaßnahmen	GF, Produktionsplanung	kontinuierlich	
<b>Ressourcen</b>						
Wir wollen den Einsatz von Verpackungsmaterial aus Plastik reduzieren und den unvermeidbaren Anteil durch Produkte aus Rezyklat ersetzen.	2023		Gewicht Plastik Verpackung Vorvorjahr/ Gewicht Plastikverpackung Vorjahr	Einkauf	2024	

# 8 Erklärung des Umweltgutachters

Michael **H**ub  
**H**Umweltgutachter  
**B**erater Umwelt, Qualität, Sicherheit

## ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Die Unterzeichnenden, Michael Hub, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0086, und Nils Eckenberger, Fachkenntnisbescheinigungsinhaber, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code)

- 18.1 Herstellung von Druckerzeugnissen

bestätigen, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

### Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG

Liegenschaft: **Sontraer Straße 6, 60386 Frankfurt am Main**  
mit der Registrierungsnummer DE-125-00065

angegeben, alle Anforderungen der

### Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026 (EMAS)

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

### Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den EMAS-Anforderungen durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß EMAS-Verordnung erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Frankfurt am Main, 02.12.2025



Michael Hub, Umweltgutachter  
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0086



Nils Eckenberger  
Fachkenntnisbescheinigungsinhaber

Umweltgutachterbüro  
Michael Hub  
Niedwiesenstraße 11a  
D-60431 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 5305-8388  
Telefax +49 (0)69 5305-8389  
e-mail info@umweltgutachter-hub.de  
web www.umweltgutachter-hub.de

Zugelassen von der DAU – Deutsche  
Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft  
für Umweltgutachter mbH, Bonn  
DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0086

## 9 Impressum

---

Druck- und Verlagshaus  
Zarbock GmbH & Co. KG  
Sontraer Straße 6  
60386 Frankfurt am Main  
Telefon 0 69/42 09 03-0  
Telefax 0 69/42 09 03-50  
E-Mail team@zarbock.de

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:  
Dipl.-Ing. Ralf Zarbock

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt  
Registernummer: HRA 17803, HRB 42678  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer  
gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz: DE195362885

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV:  
Ralf Zarbock (Anschrift wie oben)

### Bildnachweis

Titel	Freepik
Seiten 2/3	Unsplash/Masaaki Komori
Seite 4	Unsplash/Jeremy Bishop
Seite 9	Freepik
Seite 10, 35	Unsplash/Goutham Krishna
Seite 12/13	Pexels/Adrian Lang
Seite 14, 16	Pixabay/Larisa K
Seite 19, 21	Freepik/jigsawstocker
Seite 36	Zarbock, mit KI erstellt

